

74 352, noch einzulösende Zinsscheine 37 768, Gläubiger: 1. Banken sind getilgt, 2. sonst. Gläubiger 40 720, Rückstell. 2 066 308. Sa. M. 12 185 069.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 8 395 000, Gen.-Unk. 53 828, Geschäftsverlust 9773, Rückstell. 51 562. — Kredit: Zs. 115 164, Verlust 8 395 000. Sa. M. 8 510 164.

Kurs: Aktien Ende 1897—1902: In Berlin: 187.80, 170.10, 156.75, 93.70, 31.75, 9.40%. Eingeführt 18./2. 1897 zu 176%, erstmalig mit 187% gehandelt. — In Frankf. a. M.: 188.30, 169.80, 156, 93.50, 35.10, 9%. Eingef. 13./12. 1897 zu 190%. — Auch notiert in Hamburg und Cöln und seit Ende April 1900 in Brüssel. Kurs ab 5./3. 1903 franko Zs. Notiz seit 2./7. 1903 ganz eingestellt. Die zus.gelegten St.- u. die Vorz.-Aktien sind nicht eingeführt worden.

Dividenden: 1891/92—1895/96: 0, 0, 0, 15, 9 (beides rückst. Div. auf frühere M. 1 100 000 Prior.-Aktien); 1896/97—1897/98: 12, 11% (auf M. 3 000 000 St.-Aktien); 1898/99: 11% (auf M. 3 000 000); 1899/1900: 7% (auf M. 16 000 000); 1900/01—1901/02: 0, 0%; 1902/03—1903/04: Vorz.-Aktien: 0, 0%; St.-Aktien: 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidatoren: Rechtsanwalt Dr. P. Aberer, Ober-Ing. C. Vanoni.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Baron S. Alfred von Oppenheim, Cöln; Stellv. Geh. Komm.-Rat Alex. Lucas, Berlin; Geh. Komm.-Rat Fr. Schmalbein, Cöln; Komm.-Rat Emil Bellardi, Crefeld.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, C. Schlesinger-Trier & Co.; Hamburg, Hannover, Leipzig, Altenburg i. Sa.-A.: Commerz- u. Disconto-Bank. *

Elektrizitäts-, Gas- u. Wasserwerk A.-G. in Konitz i. Wpr.

Gegründet: 16.6. 1900; eingetr. 26.6. 1900. Sitz der Ges. bis Okt. 1901 in Cöln. Zusatz „Gaswerk“ in der Firma seit 1902. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Erwerb u. Betrieb elektr. Anlagen jeder Art, insbes. des Elektr.- u. Wasserwerks Konitz.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 1902 um M. 500 000 durch Rückkauf von 500 Aktien. Buchgewinn M. 300 000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1912: Aktiva: Anlagen 1 284 836, Kassa 4132, Wechsel 3627, Lagerbestand 24 717, Debit. 44 861. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 50 000, Spez.-R.-F. 24 423, Amort.- u. Ern.-F. 422 827, Hypoth. 14 731, Kredit. 316 442, Reingewinn 33 749. Sa. M. 1 362 175.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 92 383, Talonsteuer-Res. 500, Zs. 22 234, Abschreib. 635, z. Amort.- u. Ern.-F. 38 000, Reingewinn 33 749. — Kredit: Vortrag 498, Strom-, Gas- u. Wasserliefer., Zähler- u. Messermiete, Installationen u. verschiedene Einnahmen 187 005. Sa. M. 187 503.

Dividenden 1900/01—1911/12: 2 $\frac{1}{2}$, 0, 3, 3, 3, 3, 2, 3, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ %.
Direktion: Ing. Joh. Michael Oudendijk, Heinr. Hellenbroich.

Aufsichtsrat: (3—7) Dir. Kuno Feldmann, Reg.-Rat a. D. Gust. Kemmann, Grunewald; Dir. Dr. Paul Steiner, Dir. J. Breul, Berlin. *

Westfälisches Verbands-Elektrizitätswerk Akt.-Ges.

in **Kruckel.**

Gegründet: 10./3. 1908; eingetr. 4./5. 1908 in Dortmund. Gründer: Dortmunder Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau, Barop; Gewerkschaft ver. Wiendahlsbank, Kruckel; Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk A.-G., Essen; Betriebs-Dir. Gustav Knepper, Bochum; Dir. Wilh. von Tippelskirch; Düsseldorf. Die Akt.-Ges. Dortmunder Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau in Barop brachte in Anrechnung auf den von ihr gewährten Aktienbetrag Grundstücke Kirchhörder Flur und Rüdینگhausen zur Größe von 61 059 qm ein; die Gewerkschaft Ver. Wiendahlsbank in Kruckel brachte Grundstücke Kirchhörde, nebst dem auf einem Teil dieser Fläche errichteten Kesselhaus ein; das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk brachte folgende Vermögensgegenstände ein: a) Grundstücke Menglinghausen 3, Hacheney 2 u. Wetter Flur 5, b) die sämtl. Baulichkeiten, Elektrizitätsanlagen usw., die es in Ausübung seines Pachtrechts auf den von der Akt.-Ges. Louise Tiefbau u. Gewerkschaft Wiendahlsbank eingebrachten oben genannten Grundstücken errichtet hatte, nebst Werkzeugen, Utensilien u. Fahrzeugen, letztere drei, soweit ihr Wert M. 18 400 nicht überstieg, unter Ausschluss des gesamten von den Gebäuden ausgehenden Leitungsnetzes mit Zubehör u. einiger Anlagen u. Gegenstände, c) verschiedene Konzessionen u. Stromlieferungsverträge mit Korporationen u. Firmen, d) das ihm nach dem Verträge mit der Akt.-Ges. Louise Tiefbau u. Gewerkschaft Wiendahlsbank vom 27./28. Febr. 1908 zustehende Pachtrecht, e) das Recht zum Bezuge einer Dampfturbine. Für diese Einbringungen wurden der Akt.-Ges. Louise Tiefbau 155 Stück, der Gewerkschaft Wiendahlsbank 1180 Stück u. dem Rheinisch-Westfäl. Elektrizitätswerk 1963 Aktien zum Nennbetrage gewährt. Die Stromlieferung erstreckt sich auf eine grosse Anzahl Städte u. Gemeinden, u. a.: Annen, Aplerbeck, Barop, Berghofen, Benninghofen, Bochum (E.-W. Westfalen), Brücherhof, Brünninghausen, Dorstfeld, Dortmund (St. E.-W.), Eichlinghofen, Grossholthausen, Grundschöttel, Hacheney, Holzen, Holzwickede, Hombruch, Hörde, Kirchhörde,